



Rita Rentmeister ist seit der Gründung der Tölke GmbH als hauswirtschaftliche Betreuerin im Einsatz. Ihr Arbeitsgebiet reicht vom Putz der Wohnung über die Betreuung von Kindern bis zum Einkauf der wichtigsten Bedarfsgüter. ■ Foto: Smulka

# Putzgutschein für stark geforderte Mütter

Tölke GmbH schenkt für zwei Stunden vielfältig einsetzbare Haushaltshilfe

Von Sebastian Smulka

**UNNA** ■ Während Mutti sich im Wochenbett von der Geburt des kleinen Geschwisterchens erholt, warten die Großen schon mit den nächsten Ansprüchen. Einmal durchatmen können – dafür gibt es jetzt einen Gutschein.

Ludger und Annette Tölke leiteten ihren Baustein für „Ich mag Kinder“ direkt von ihrer alltäglichen Arbeit ab. Den Einsatz ihrer häuslichen Hilfe bekommen manche Mütter zwar als Krankenkassenleistung. Aber wirklich weit kommt man damit nicht.

Deswegen legen die Tölkes für alle Mütter, die ihre Haushaltshilfe in Anspruch nehmen können, noch einen drauf: Einen Gutschein für zwei Stunden Haushaltshilfe, der ihnen zumindest einmal den Rücken frei halten oder ein wenig Zeit für sich selbst schenken soll.

Vom Gesetz her ist der Anspruch auf die so genannte Haushaltsweiterführung stark reguliert. Mütter, die entweder zwei Kinder unter zwölf Jahren haben oder ein behindertes, haben unmittelbar im Anschluss an ihre Entbindung fünf Tage lang Anspruch auf eine professionelle Haushaltshilfe, wenn sich im privaten Umfeld kein



Helfer findet. Das bedeutet zum Beispiel für eine allein Erziehende: Am Tag sechs nach der Geburt ist alles ist beim Alten.

Künftig gibt es zumindest einen kleinen Lichtblick – eben jenen Gutschein. Damit können sich die betroffenen

Mütter irgendwann im Laufe eines Jahres nochmals eine Helferin ins Haus kommen lassen. Sei es zur Hilfe bei der Vorbereitung eines Kindergeburtstages, beim Frühjahrsputz oder um einfach mal in Ruhe die Seele baumeln zu lassen.

„Wir hoffen, dass wir gerade den Müttern damit einen Dienst erweisen, die mit ihrer Erziehungsverantwortung allein gelassen werden und deshalb ohnehin schon über Gebühr beansprucht sind“, sagt Ludger Tölke. Dass zwei Stunden Hilfe ihre Probleme nicht grundlegend lösen können, liegt auf der Hand. Aber einmal kurz durchatmen zu können und mit zwei Stunden Profihilfe im Haushalt einmal „Grund“ dranzubekommen, das tut auch schon mal gut.

## Pflegen und helfen

Die Tölke-Gruppe im Überblick

1991 gründeten Ludger und Annette Tölke die Mobile Alten- und Krankenpflege (MAK). In der täglichen Arbeit merkten sie, dass Alte und Kranke auch Hilfe in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten brauchen – vom Wohnungsputz bis zum Einkauf. Darauf hin gründeten sie 1994 die Tölke GmbH, die eben jene Leistungen anbietet.

Seit 1996 gehört zur Unternehmensgruppe auch noch das Pflegeheim „Haus Renate“ an der Türkenstraße. 2000 gründete das Ehepaar die Firma Salvita, die in Schwerte sowohl Pflegeleistungen als auch hauswirtschaftliche Hilfen anbietet.

Insgesamt beschäftigen die Tölkes 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon fünf Auszubildende.

## Eine Stadt für Kinder

- Ludger und Annette Tölke gehören zu den bislang 67 Unterzeichnern des Unnaer Manifestes, die in den kommenden zwölf Monaten einen **Baustein für ein kinderfreundliches Unna** schaffen wollen.
- Stark belastete Mütter bekommen einen **Gutschein für zwei Stunden Hauswirtschaftliche Hilfe**.

**Informationen** und Betreuung bei der Umsetzung der Ideen gibt es von einem eigens dafür gegründeten Kuratorium. Ansprechpartner sind Sabine Berndsen (Tel. 023 03/8 68 88), Volker Stennei (Tel. 202 114), Dr. Dirk Prünte (Tel. 98 69 80) u. Bettina Otte (02921/89 22 32).